

Erscheint Mittwoch und Sonnabend.

Pränumerationspreis vierteljährlich 0,4 M durch die Post 0,5 M

Insertions-Gebühren 8 Pfennige für die Spalten-Zeile (Bourgeois) oder deren Raum.

Preis-Blatt.

Ausgegeben Mittwoch, den 30. September.

Insertate

find bis Dienstag und Freitag Vormittags 10 Uhr in H. Lonsky's Papier- und Schreibmaterialien-Handlung abzugeben. Einzelne Nummern 6 Pfennige.

Die auswärtigen Abonnenten, welche in der Lieferung des Preisblattes keine Unterbrechung erfahren wollen, werden an rechtzeitige Erneuerung des Abonnements hiermit erinnert.

Als Signalement ist mir angegeben worden: etwa 1,70 Meter groß, corpulent, elegant gekleidet, kleinen, runden, schwarzen Hut, grauer Anzug, feine weiße Wäsche mit weit vorstehenden Manschetten. Alterszeichen III J. 627/85. Der Erste Staatsanwalt gez. Schmidt.

Geboren. 26. Sept. dem Schneidermstr August Weiß e. L. Ida Marie. — 28. dem Pfefferküchlergesellen Bruno Kewiger e. S. Arthur Bruno Curt. Todesfälle. 26. September des l. Gensdarm Jos. Geisler L. Hedwig, 10 M.

Breslau, 24. August 1885. Nach Mitteilung des Herrn Ministers des Innern gelangt an das Auswärtige Amt zahlreiche Gesuche, deren Erledigung zur Zuständigkeit der kaiserlichen Consulate gehören und die deshalb zweckmäßiger unmittelbar an das betreffende Consulat zu richten wären. Nach dem Consulatsgesetz v. 8. November 1867 (Bundgesetz. Bl. S. 137) sind die kaiserlichen Consulate berufen, den Angehörigen der Bundesstaaten in ihren Angelegenheiten Rath und Beistand zu gewähren. Es steht deshalb jedem Reichsangehörigen frei, sich unmittelbar mit seinem Gesuche an das zuständige Consulat zu wenden. Das Auswärtige Amt ist weder verpflichtet, noch bei der vorhandenen Beschäftigung in der Lage, dergleichen zum amtlichen Wirkungskreise der Consule gehörenden Gesuche zu beantworten oder zu prüfen; es kann dieselben höchstens an das zuständige Consulat befördern, und es geht dem Bittsteller hierbei diejenige Zeit verloren, welche bei einer umfangreichen Behörde auf die geschäftliche Behandlung der einzelnen Sachen verwendet werden muß.

Dies wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht mit dem Bemerken, daß über die im Auslande bestehenden Consulate des Reichs und die Abgrenzung ihrer Amtsbezirke alljährlich durch das Auswärtige Amt veröffentlichte und im Buchhandel erscheinende Verzeichniß der kaiserlich deutschen Consulate der erforderlichen Aufschluß gewährt und damit die Anschaffung dieses Verzeichnisses zu empfehlen ist.

Königl. Regierungs-Präsident. (11038, 25. September.) Dem Vorstand der evangelisch-lutherischen-Diakonissen-Anstalt in Breslau ist die Erlaubniß zur Abhaltung einer Hauscollekte ertheilt worden. Der Königl. Landrath. gez. Feld.

Glab, den 23. Septbr. 85. Seit einiger Zeit zeigt sich in hiesiger Gegend ein Individuum, welches vorgibt ein kaufmännischer Vertreter der Firma Fuchs und Söhne zu Nürnberg und beauftragt zu sein, ein von der genannten Firma erfundenes Präparat sogenannte Gaslampen zur Verhütung des Explodirens von Petroleumlampen zu verkaufen. Die Schachtel dieser Lampe verkauft das Individuum für 75 Pf. 1 Mark, während sie vollständig wertlos ist. Die Firma Fuchs und Söhne existirt in Nürnberg nicht. Ich warne vor dem Betrüger, suche um Denachrichtigung weiterer Betrugsfälle und um Verhaftung, falls sich derselbe irgendwo aufhalten lassen sollte.

Nachlaß-Versteigerung. Mittwoch, den 30. September d. J. Vormittags 10 Uhr

werde ich im hiesigen Stadthausaale 1 silberne Cylinder-, 1 Weckeruhr, 1 Gebett Betten, 5 Oberhemden, 1 fast neuen Reisepeiz, 1 Winter-, 1 Sommer-Überzieher, 1 Mantel, 5 Herren-Anzüge, 2 Jaquets, 2 Paar Stiefeln, 3 Paar Gamaschen, 2 Gewehre etc. gegen baare Zahlung öffentlich versteigern. Frankenstein, den 25. September 1885. (269) Kirchner, Gerichtsvollzieher.

Magdeburg, 26. September. Zuderbörse. Tendenz ruhig. — Von 96a 24,50—25,20 Rendement 88% 23,20—23,60 Nachprodukte Rendement 75% 19,50—20,20 Brot-Melis 32,00 Gem. Raffinade m. F. 30,50—30,50 Gem. Melis I 29,00—29,20

Table with columns: Datum, Mond-Tag, Laternen (A, B), Sonntag, den 4. October. (18. nach Trinitatis. 19. n. Pfingst.)

1. jüb. Laubbüttenende. 2. Gesehes Freude. 3. Franz Borg. 4. Franz. 1. October Mitt. 12 Uhr. Montag, den 5. bis Sonnabend, den 10. October.

Jahrmärkte. 5. Habellshwert Rimpfch. 5. 6. Vollenhain. 7. Rimpfch Bm. 7. 8. Neumarkt. 10. Rünsterberg Bm. Subskationen. 5. (Reichenstein) Bm. Marianne Hatscher, geb. Wolf'sche Hausgrdft. in Reichenstein Nro. 78, R.-B. 24 Mark. — 9. (Landed) Stüdmannswittwe Antonie Eger, geb. Schubert'sche Stelle in Neu-Rohrau I. Nro. 17 mit 9 ha 32,00 a, R.-G. 34,01 Mark, R.-B. 60 Mark.

Zur Verantwortung gezogen 2 Becturanten wegen ungenügender Wagen-signatur, 2 Personen wegen unterlassener Anmeldung zur Krankenkasse, 1 wegen Thierpolizei-Contr.

Fahrtpreise. Frankenstein — Camenz — Breslau 500. 330. Frankenstein — Königszell — Breslau 490. 330.

Die Preise der IV Classe betragen durchweg die Hälfte der III Classe, die Retourbillets das anderthalbfache der einfachen. Mit den fettgedruckten Ziffern ist die Zeit von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens bezeichnet.

Bei den Endstationen ist die Ankunfts-, bei allen andern die Abfahrts-Zeit angegeben.

Table with columns: Station, I. Breslau-Glab, II. Frankenstein-Neiffe, III. Breslau-Corgan, IV. Frankenstein-Riegnitz. Rows list various stations and their respective fares.

Die comb. Schmiede-Innung hält Sonntag, den 4. October cr. Nachmittags 1 Uhr im Gasthaus zum blauen Hecht bei Herrn Heintze eine Vorstands-Sitzung ab, wozu die Meister, welche zur Innung beitreten wollen, sowie unsere Innungsmeister, welche Lehrlinge z. Aufnehmen u. Freisprechen haben, eingeladen werden. Aufnehmen und Freisprechen sind vorher beim Obermeister anzumelden, wofelbst auch die Tages-Ordnung ausliegt. Der Vorstand der comb. Schmiede-Innung. (262) Jos. Kotel, Obermeister.